

CO₂-BILANZ BASISBERICHT

Datum 22.06.2026

BERICHTENDES UNTERNEHMEN

Pröckl GmbH
Industriestraße 2
94424 Arnstorf
Deutschland

Anzahl der Mitarbeiter*innen: 257

BILANZGRENZEN:

BILANZZEITRAUM:

01.01.2025 - 31.12.2025

BERICHTSGEGENSTAND:

Komplettanbieter für hochwertige und beständige Gebäudehüllen im Industrie- und Objektbau. Von der Beratung, Planung, Fertigung, Montage bis hin zur kompletten Projektabwicklung im Dach- und Fassadenbereich die optimale technische Lösung aus einer Hand.

BERICHTSRAUM/ORGANISATIONSGRENZEN:

Arnstorf

ANSPRECHPARTNER IM UNTERNEHMEN:

Christoph Pröckl
Tel. +49 (0)8723 306-30
christoph.proeckl@proeckl.de

Was heißt CO₂-Bilanz, Kohlenstoffdioxidbilanz, Kohlendioxidbilanz, Treibhausgasbilanz, CO₂-Fußabdruck oder engl. carbon footprint?

Das Maß für den Gesamtbetrag von Kohlenstoffdioxid-Emissionen, der direkt bzw. indirekt durch Aktivitäten oder Lebensstadien von Produkten oder Personen entstehen bzw. verursacht werden. Neben Kohlenstoffdioxid werden oft auch andere Treibhausgase bilanziert, meist in Tonnen CO₂-Äquivalent (kurz t CO₂-eq) berechnet.

Was ist die CO₂-Bilanz in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol)?

Das GHG-Protocol gilt als der verbreitetste Standard zur Erstellung von Treibhausgasbilanzen. Zahlreiche weitere Standards wie die ISO 14064 und viele staatliche Unternehmensstandards bauen auf dem GHG-Protocol auf.

Was umfasst das Greenhouse Gas Protocol?

Das Greenhouse Gas Protocol berücksichtigt auch die im Rahmen des Kyoto Protocol regulierten Treibhausgase Kohlenstoffdioxid (CO₂), Lachgas (N₂O), Fluorkohlenwasserstoffen (FKW), Methan (CH₄), Stickstofftrifluorid (NF₃), Schwefelhexafluorid (SF₆) und perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFCs). Das Treibhauspotential (Global warming potential) einzelner Emittenten wird, auf Basis dieser Ausrichtung, in Summe als CO₂-Äquivalent (CO₂e) im vorliegenden CO₂-Footprint ausgewiesen.

CORPORATE CARBON FOOTPRINT

Der **Corporate Carbon Footprint** umfasst alle Emissionen, die von einem Unternehmen kontrolliert oder beeinflusst werden (können). Bezüglich möglicher Emissionsquellen, die in einer solchen Analyse betrachtet werden, gibt es außer einigen bei allen Unternehmen weitestgehend identischen Emissionsquellen, je nach Branche und Unternehmensausrichtungen durchaus auch sehr unterschiedlicher Emissionsbereiche, die betrachtet werden sollten. Der Zeitraum, über den ein CO₂-Fußabdruck erstellt wird, beläuft sich in der Regel auf ein Kalenderjahr, wobei dieser in einem Jahresrhythmus erneut berechnet werden sollte.

Gesamtemissionsmenge des Unternehmens (Kompensationsgrundlage)	1014175,30 kg CO ₂ e
---	---------------------------------

Scope 1 - Direkte Emissionen

Absoluter Anteil in kg CO ₂ e	809350,73 kg CO ₂ e
Relativer Anteil an der Gesamtemission in %	79,81 %

Scope 2 - Indirekte Emissionen

Absoluter Anteil in kg CO ₂ e	163526,13 kg CO ₂ e
Relativer Anteil an der Gesamtemission in %	16,14 %

Scope 3 - Sonstige indirekte Emissionen

Absoluter Anteil in kg CO ₂ e	41298,49 kg CO ₂ e
Relativer Anteil an der Gesamtemission in %	4,05 %

EMISSIONEN SCOPE 1

In **Scope 1** berichten Unternehmen zu THG-Emissionen aus Quellen, die sie besitzen oder kontrollieren. Direkte THG-Emissionen entstehen hauptsächlich aus der Erzeugung von Strom, Wärme oder Dampf, aus der Herstellung oder Verarbeitung von Chemikalien und Materialien, flüchtigen Emissionen (z.B. Geräteleckagen bei Kühlanlagen) und beim Transport von Produkten, Abfällen oder Materialien in unternehmenseigenen Beförderungsmitteln.

	Einheit	Menge	kg CO ₂ e	Relativer Anteil
Scope 1				
1.1 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen				
LPG in Liter	Liter	20208	40783,55 kg CO ₂ e	5,04 %
Heizöl (Hel)	kWh	68492	21533,78 kg CO ₂ e	2,66 %
Gesamtemission Scope 1.1			62317,33 kg CO ₂ e	7,70 %
1.2b Verbrennungsprozesse mobiler Anlagen (Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen)				
Diesel in Liter	Liter	214807	668049,77kg CO ₂ e	82,54 %
AdBlue	Liter	7559,89	4543,50 kg CO ₂ e	0,56 %
Benzin in Liter	Liter	16582	46761,24 kg CO ₂ e	5,78 %
Strom	kWh	114850,19	27678,90 kg CO ₂ e	3,42 %
Gesamtemission Scope 1.2b			747033,41 kg CO ₂ e	92,30 %

EMISSIONEN SCOPE 2

In **Scope 2** wird über Emissionen aus der Erzeugung von zugekauftem Strom, Fernwärme oder -kälte und Dampf, welche in eigenen oder kontrollierten Anlagen oder Betrieben verbraucht wird berichtet.

	Einheit	Menge	kg CO ₂ e	Relativer Anteil
Scope 2				
2.1 Bereitstellen von Energie aus externen Quellen				
Strommix e.optimum	kWh	210206,87	50659,85 kg CO ₂ e	30,98 %
Kohlestrom	kWh	94759,45	90021,48 kg CO ₂ e	55,05 %
Erdgas	kWh	52716,01	21033,69 kg CO ₂ e	12,86 %
Kernenergie/Sonstige fossile Energieträger	kWh	4527,75	1811,10 kg CO ₂ e	1,11 %
Gesamtemission Scope 2.1			163526,13 kg CO ₂ e	

EMISSIONEN SCOPE 3

Scope 3 ist optional, bietet aber die Möglichkeit, beim THG-Management eine hohe Transparenz darzustellen. Unternehmen können sich hier auf die Bilanzierung und Berichterstattung derjenigen Aktivitäten konzentrieren, die für ihr Geschäft, ihre Ziele sowie für Ihre Stakeholder relevant sind und für die sie über zuverlässige Informationen verfügen. Das sind Emissionen, die zwar aus der Geschäftstätigkeit heraus resultieren, allerdings nicht direkt zum Unternehmen gehören. Dazu gehören beispielsweise Geschäftsreisen im Taxi oder mit der Bahn sowie Übernachtungen oder aber das Abfallmanagement sowie der Berufsverkehr der Mitarbeiter.

	Einheit	Menge	kg CO ₂ e	Relativer Anteil
Scope 3				
3.6 Geschäftsreisen				
Personenzug (E-Fernverkehr)	km	2.000,00	20 kg CO ₂ e	0,01 %
Flüge	Km	7.000	461,18 kg CO ₂ e	1,12 %
Taxi	Km	1.500	112,2 kg CO ₂ e	0,03 %
Gesamtemission Scope 3.6			593,38 kg CO ₂ e	
3.7 Berufsverkehr der Mitarbeiter				
PKW-Benzin Klein	km	544186	40705,11 kg CO ₂ e	98,56 %
Gesamtemission Scope 3.7			41298,49 kg CO ₂ e	

ALLE EMITTENTEN

Bezeichnung	Einheit	Menge	kg CO ₂ e	Datenquelle
LPG in Liter	Liter	20208	40783,55	GEMIS
Heizöl (Hel)	kWh	68492	21533,78	GEMIS
Diesel in Liter	Liter	214807	668049,77	GEMIS
AdBlue	Liter	7559,89	4543,50	TH Karlsruhe 2010
Benzin in Liter	Liter	16582	46761,24	GEMIS
Strommix	kWh	114850,19	27678,90	e.optimum
Personenzug (E-Fernverkehr)	km	2.000	20	GEMIS
PKW-Benzin Klein	km	544186	40705,11	GEMIS
Flüge + Taxi	Km	8500	573,38	GEMIS
Kohlestrom	kWh	94759,45	90021,48	GEMIS
Strom e.optimum	kWh	210206,87	50659,85	e.optimum
Erdgas	kWh	52716,01	21033,69	GEMIS
Kernenergie / Sonstige fossile Energieträger	kWh	4527,75	1811,10	GEMIS

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt eine immer größere Bedeutung für Unternehmen in Deutschland. Es sind eine Vielzahl an Initiativen und Leitfäden verfügbar, die eine nachhaltige Unternehmensführung unterstützen. All diese Regelwerke haben das Ziel, Organisationen zu motivieren ihre ökonomische, ökologische und soziale Leistung sowie ihr Führungsverhalten und ihren Einfluss verantwortungsvoll zu managen und transparent zu berichten.

Globale Initiativen

Zu den globalen Regelwerken zählen in erster Linie Global Compact, OECD-Leitsätze, GRI und ISO 26000, die aufeinander Bezug nehmen. Die Initiativen haben unterschiedliche Ausrichtungen. Die OECD-Leitsätze sind Empfehlungen für ein nachhaltiges und bewusstes Verhalten im Auslandsgeschäft und basieren auf einer vertraglichen Vereinbarung zwischen Staaten. Während es sich bei dem Global Compact eher um ein Netzwerk von Unternehmen handelt, das Unternehmen dabei unterstützt ihre Nachhaltigkeitsziele und –Instrumente an den aktuellen internationalen Entwicklungen auszurichten. Die ISO 26.000 ist eine Norm, die einen umfassenden Implementierungsleitfaden bietet.

Deutsche Initiativen

In Deutschland sind in den letzten Jahren eigene Initiativen entstanden, die deutsche Firmen bei der Nachhaltigkeitsberichtserstattung für deutsche Unternehmen unterstützen. Die Initiativen nehmen zum Teil Bezug auf die globalen Standards GRI und ISO 26000 und passen bestimmte Handlungsfelder und Schwerpunkte für Ihren Standard an. Wir besprechen drei Konzepte, die in Deutschland weit verbreitet sind. Dazu gehört der Deutsche Nachhaltigkeits- Kodex (DNK), Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und ethiks.

Der CO₂-Footprint als Basis für unternehmerische Entscheidungen

Der CO₂-Fußabdruck/CO₂-Footprint nimmt einen immer wichtiger werdenden Stellenwert als integraler Bestandteil der Unternehmenssteuerung ein. Auf Grund der zunehmenden Transparenzforderungen in Bezug auf nachhaltiges Wirtschaften und der sowohl direkten als auch indirekten gesetzlichen Berichtspflicht hierzu, rückt der CO₂-Fußabdruck immer mehr in den Vordergrund.

In erster Linie ist der CO₂-Footprint selbst das Ergebnis einer Berechnung aller für ein Unternehmen relevanten Emissionen. Er trägt nicht zu Unrecht auch den Namen CO₂-Bilanz. Diese Bilanz zeigt die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens auf. Dabei basieren die Berechnungen auf dem Greenhouse Gas Protocol, dem internationalen Standard für diese Bilanzierungsart. Den Berechnungen gehen nicht selten umfangreiche Recherchen zur Datenerhebung im Unternehmen und auch extern voraus.

Der CO₂-Fußabdruck – integraler Bestandteil in der Unternehmenssteuerung

Zum einen dient er bei erstmaliger Erhebung als Standortbestimmung/Basisanalyse für die ersten strategischen Schritte zur Emissionsreduzierung, zum anderen bei jährlicher Wiederholung als mathematischer Nachweis und Messlatte für bereits erreichte Emissionsreduzierungserfolge.

Im Themenkomplex Nachhaltigkeit stellt der CO₂-Footprint in den kommenden Jahren einen der wichtigsten KPI für ein Unternehmen dar. Er stellt Kennzahlen zur Verfügung, die für die Stakeholder-Kommunikation von äußerster Wichtigkeit sind, da über die CO₂-Emissionswerte z.B. ein Benchmarking in vielfältiger Weise vorgenommen werden kann. Solche Rankings werden künftig sehr wohl über das wirtschaftliche Weiterkommen eines Unternehmens und auch dessen Stellung im Markt und bei den Stakeholdern entscheiden.

Auf Basis der CO₂-Bilanz können Maßnahmen zur CO₂-Reduktion entwickelt und die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen gemessen werden. Die CO₂-Bilanz wird zur Kernkennziffer Ihres Weges hin zu CO₂-Neutralität und der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Unsere Experten unterstützen Sie gerne dabei!